

HINWEISE

FÜR DEN UMGANG MIT DEM CORONAVIRUS



Besonders in der Corona-Pandemie ist die Unterstützung durch Ehrenamtliche sehr wichtig. Jedoch haben wir im Ehrenamt genauso wie in allen gesellschaftlichen Bereichen die Verantwortung, unser Verhalten gemäß der offiziellen Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus anzupassen und uns umsichtig zu verhalten. Im Folgenden haben wir Regeln und Empfehlungen im Umgang mit dem Corona-Virus zusammengestellt.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Bitte halten Sie überall zu allen anderen Personen einen Sicherheitsabstand von mind. 1,50 Meter.
- In Räumen ist die Personenzahl so zu begrenzen, dass der nötige Sicherheitsabstand von 1,50 Meter eingehalten wird. Die genutzten Räume müssen mehrmals am Tag regelmäßig durchgelüftet werden.
- In Personenaufzügen ist die Personenanzahl so zu begrenzen, dass der Abstand von 1,50 Meter eingehalten ist (im Regelfall also nur 1 – 2 Personen pro Aufzugfahrt).
- Sämtliche Körperkontakte, z. B. Umarmung, Händeschütteln sind zu vermeiden.
- Die Hände sind in regelmäßigen Abständen zu reinigen oder zu desinfizieren.
- Sanitärräume sind mit entsprechenden Schutzmitteln (Flüssigseife, Desinfektionsmittel) auszurüsten.

EMPFEHLUNGEN

- In geschlossenen Räumen Fenster öffnen und/oder nach jeweils 90 Minuten für mindestens 10 Minuten stoßlüften und während dieser Zeit den Raum verlassen.
- Treffen, soweit möglich, ins Freie verlegen.
- Im öffentlichen Raum Stoßzeiten vermeiden.
- Persönliche Kontakte durch Telefonate, E-Mail oder Online-Kommunikation ersetzen.
- Risikogruppen sollten sich in besonderem Maße schützen

Dieses Dokument enthält lediglich Handlungsempfehlungen und ersetzt nicht die Corona-Richtlinien des Bundes und der Länder. Bitte informieren sie sich über die aktuellen Regeln in Ihrer Region bzw. in den aufgesuchten Räumlichkeiten.
(Stand 23.06.2020)

